Gemeinde Pullach i. Isartal

den 16.11.2016

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/081/2016

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	**29.11.2016**	**öffentlich**

Top Nr. 7

Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude
Gestaltungsfestlegung der Aussegnungshalle

Anlagen:

Anlage 1: Präsentation des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner: Gestaltung und Materialität

Beschlussvorschlag:

Den vorgelegten Gestaltungsvorschlägen wird für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof an der Münchener Straße“ wie folgt zugestimmt (vgl. Anlage 1):

1. Der Außenputzoberfläche wird als Besenstrichputz ausgeführt.

2. Die Wände, welche ostseitig vor dem Nord- und Südflügel der Friedhofsgebäude neu errichtet werden, werden zur Friedhofsseite mit Nagelfluh verkleidet, dessen Oberfläche gestockt ist. Innenseitig erhält die Wand eine glatte Sichtbetonoberfläche.

3. Der Bodenbelag in der Aussegnungshalle, im Abschiedsraum und in den Aufbahrungsräumen wird in Jura Marmor mit sandgestrahlter und gebürsteter Oberfläche ausgeführt.

4. Alle übrigen öffentlichen Flure, der Schaugang sowie der Vorplatz am Haupteingang erhalten einen einheitlichen Plattenbelag.

5. Die Fenster und Türen der Aussegnungshalle und des Abschiedsraumes werden in dunkel lasierte oder dunkel gebeizter Holzoberfläche ausgeführt. Alle übrigen Bereiche werden mit weißen Holzfenstern und Türen ausgestattet.

6. Die Fenster und Außentüren der Aussegnungshalle erhalten außenseitig eine Deckschale mit brünierter Baubronze. Diese Kosten werden durch Spendengelder finanziert.

7. Die Aussegnungshalle erhält eine flexible Bestuhlung in gleicher Farbe wie die Holzfenster und Türen.

8. Die beiden vorhandenen Bleiglasfenster der Aussegnungshalle werden umgearbeitet und wieder in der Trauerhalle mit einer Hinterleuchtung aufgestellt oder aufgehängt. Diese Arbeiten werden durch Spendengelder finanziert.

9. Der Gemeinderat ermächtigt das Bewertungsgremium, für Einzelbemusterungen (z.B. Bestuhlung) Entscheidungen zu treffen.

Begründung:

Die Materialien wurden bereits dem Bewertungsgremium am 15.09.2016 vorgestellt und von diesem positiv bewertet (s. Anlage 1).

Bei den ausgewählten Materialien (z.B. Nagelfluh und Jura Marmor) handelt es sich um regionale Produkte, welche am Friedhof oder in Pullach verbaut sind.

Die zusätzlichen Kosten für die Deckschale mit brünierter Baubronze an den Fenstern und Türen der Aussegnungshalle belaufen sich auf ca. 46.000,- €, welche über Spendengelder finanziert werden.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, dass Entscheidungen hinsichtlich von Einzelbemusterungen dem Bewertungsgremium übertragen werden, so dass der Bauablauf durchgängig gestaltet werden kann und nicht abhängig von Sitzungsterminen des Gemeinderates ist.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin